

**A10**

# **Antrag**

**Initiator\*innen:** GJHB-Landesvorstand (dort beschlossen am: 14.09.2022)

**Titel:** swb vergesellschaften!

## **Antragstext**

1 Über Energieversorgung wird aktuell fast jeden Tag geredet: Wie teuer wird die  
2 Gas- und Stromrechnung? Wie hoch wird die Gasumlage? Wann sinken die Preise  
3 wieder? Wird es viele Strom- und Gassperren geben?

4 Während wir uns Sorgen machen, wie teuer der Winter für uns wird, machen  
5 Energieunternehmen Rekordgewinne, und sollen trotzdem von der Gasumlage  
6 profitieren. Der Markt regelt hiergar nichts!

7 Gleichzeitig muss die Wärmewende im Land Bremen endlich vorankommen: Noch immer  
8 heizen überdurchschnittliche 60% der Bremer und Bremerhavener Haushalte mit Gas.  
9 Sie sind aktuell besonders von den steigenden Preisen betroffen.

10 In der Klima- und in der Energiepreiskrise wird klar: Wir müssen alle gemeinsam  
11 über unsere Energieversorgung bestimmen! Denn warme Wohnungen und ein gesundes  
12 Klima sind kein Luxus, sondern Grundbedürfnisse.

13 **Wir wollen Versorgung für alle, nicht Profite für wenige!**

14 Der Energieversorger swb AG ist seit 1999 als privates Unternehmen organisiert.  
15 Nur eine einzige Aktie gehört der öffentlichen Hand.

16 Das wollen wir ändern: Wir fordern die Vergesellschaftung der swb AG! Das  
17 Unternehmen muss enteignet und in Zukunft demokratisch organisiert werden.  
18 Verbraucher\*innen und Beschäftigte der swb müssen über ihre Energieversorgung  
19 bzw. ihren Arbeitsplatz selbst entscheiden. Denn so können wir unabhängig von

20 privaten Profiten gemeinsam entscheiden, wie und zu welchen Bedingungen  
21 Energieversorgung stattfindet. Das birgt gleichzeitig eine riesige Chance für den  
22 Klimaschutz und eine Wärmewende - wo wir heute noch auf die Planung und  
23 Umsetzung von Fernwärmetrassen durch die swb angewiesen sind und für viele noch  
24 immer nicht klar ist, ob und wann ihr Haushalt angeschlossen werden kann, können  
25 wir die Planung selber auf den Weg bringen und transparent gestalten.

26 **Für Klimaschutz und solidarische Energieversorgung!**